

# Minusstunden bei witterungsbedingtem Schulausfall

Beitrag von „alias“ vom 21. Januar 2013 15:22

In Baden-Württemberg gab's am Wochenende Blitzeis.

Über 1000 Unfälle mit zahlreichen Schwerverletzten, 1 Toter, zahlreiche Straßen waren gesperrt, Busse und Taxis haben den Verkehr eingestellt.

Man kann nicht verlangen, dass ich meinen Arbeitsweg so zurücklege:

[Blockierte Grafik: <http://www.merkur-online.de/bilder/2013/01/20/2707888/511099637-blitzeis-schlittschuhe-9yNoIPaX09.jpg>]

Das ist höhere Gewalt - wie ein Sturm. Da hilft auch kein "Früher losfahren".

Ein Schulleiter, der bei derartigen Straßenverhältnissen auf Erscheinen besteht, verletzt eklatant seine Fürsorgepflicht und müsste eigentlich mit einem Dienstaufsichtsverfahren rechnen - zumal bei derartigen Verkehrsverhältnissen auch die Fürsorge für die Kinder gebietet, den Unterricht ausfallen zu lassen.